

1568/J

der Abgeordneten Öllinger, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Arbeit und Soziales

betreffend Kosten für Krankenstandsbestätigungen

Krankenstandsbestätigungen von Ärzten werden nicht in allen Fällen kostenlos ausgestellt. Die dafür von den Ärzten eingehobenen Kosten sind sehr unterschiedlich - unserer Information nach von 0 - ca. 150 ÖS. Nicht nur stehen die verlangten Beträge oft in keiner Leistung zum geleisteten Arbeitsaufwand, es ist auch unverständlich, wieso für eine Krankenstandsbestätigung, die jeder Erwerbstätige gratis erhält, andere Personengruppen die Kosten übernehmen müssen.

Dies veranlaßt uns zu folgender

ANFRAGE :

- 1 . Welche Personengruppen erhalten keine kostenlosen Krankenstandsbestätigungen?
2. Wie könnte die Erstellung kostenloser Krankenstandsbestätigungen geregelt werden für:
 - PensionistInnen,
 - SozialhilfeempfängerInnen,
 - Erwerbstätige, die eine Pflegefreistellung in Anspruch nehmen wollen?
3. Wie ist es zu rechtfertigen, daß ein gesetzlich geregelter Pflegeurlaub nur dann in Anspruch genommen werden kann, wenn die betroffene Person für die gesetzlich vorgeschriebene Bestätigung Kosten in nicht geregelter Höhe aufwendet?